



Lepiforum e.V.

Gemeinnütziger Verein gemäß Anerkennung durch das Finanzamt Rastatt

1. Vorsitzender: Dipl.-Biol. Erwin Rennwald, Mozartstraße 8, 76287 Rheinstetten
 2. Vorsitzender: Dr. Jürgen Rodeland, Uwe-Beyer-Straße 67a, 55128 Mainz
- Kassierer: Thomas Fähnrich, Carl-Zeiss-Weg 8, 31319 Sehnde

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (18. März 2015)

Was habe ich seit dem letzten Tätigkeitsbericht für das Lepiforum getan? Öfters mit Jürgen Rodeland telefoniert, diverse weitere Telefonate geführt, eifrig Literatur und Internet auf der Suche nach neuen Schmetterlings-Arten für Europa durchforstet, ein paar Dutzend neue Artseiten angelegt, diverse Artentexte in der BH ergänzt, diverse Anfragen nach Bildern an die entsprechenden Bildautoren weitergeleitet, beharrlich alle email-Anfragen mit Werbeangeboten für unsere Seiten ignoriert, mich mit den Admin-Kolleg(inn)en über gewünschte Neuerungen in der Bestimmungshilfe ausgetauscht, weitere emails geschrieben oder beantwortet, mich an Forum 1 und 2 beteiligt, ein paar Wogen geglättet. Also eigentlich wenig. Aber um das Lepiforum steht es trotzdem gut.

Der folgende Bericht greift bewusst die letzten Tätigkeitsberichte auf und versteht sich als aktualisierte Version davon.

1) Verein

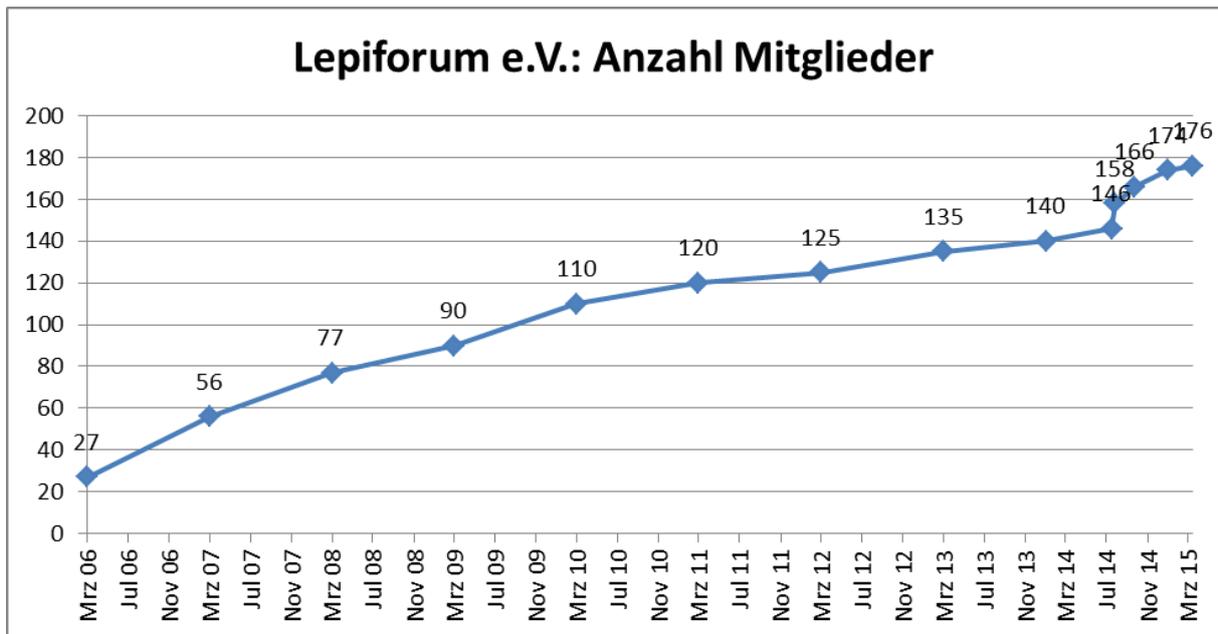
a) Sitzungen

Die Gründungsversammlung von Lepiforum e.V. fand am Samstag, 11. März 2006, statt. Seither gab es jährlich eine ordentliche Sitzung, in einigen Jahren zusätzlich ein bis zwei außerordentliche Sitzungen. Die ordentlichen Sitzungen fanden zumeist im März oder April statt.

Unsere letztjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand wegen Wechsel des Kassierers und des Vereinssitzes sowie damit verbundener Formalien erst am 18. Juli 2014 statt, jetzt wollen wir wieder in den normalen Rhythmus zurückfinden. Die Protokolle zu den genannten Sitzungen sowie die Tätigkeitsberichte sind online verfügbar: http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Lepiforum_E_V.

b) Mitgliederzahl

Wie jedes Jahr: Lepiforum e.V. wächst seit seiner Gründung 2006 langsam, aber stetig; 2014 gab es nach einer entsprechenden Diskussion im Forum 2 plötzlich innerhalb von 2 Monaten einen Anstieg um 20 Mitglieder. Die **Mitgliederzahl** liegt aktuell (16.03.2015) bei 176. Austritte sind sehr selten, seit der letzten Jahresversammlung gab es einen. Wie von Anfang an: Der Vorstand betreibt keine Mitgliederwerbung „um jeden Preis“, neue Mitglieder sind aber weiterhin willkommen!



c) Vorstand

Laut Satzung wird der Vorstand für 3 Jahre gewählt. Im März 2012 stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm der Mitgliederversammlung. Der alte Vorstand wurde der neue. Mit der letzten ordentlichen Vereinssitzung am 26. April 2013 schied der bisherige Kassierer (Dietmar Laux) aber auf eigenen Wunsch vorzeitig aus, so dass eine Nachwahl erforderlich wurde. Thomas Fähnrich wurde für 2 Jahre zum Kassenwart gewählt, so dass jetzt wieder eine komplette Neuwahl des Vorstandes ansteht.

Der Vorstand setzt sich damit derzeit zusammen aus:

Erwin Rennwald (1. Vorsitzender)
 Jürgen Rodeland (2. Vorsitzender)
 Thomas Fähnrich (Kassenwart)
 Axel Steiner (Beisitzer)
 Karola Winzer (Beisitzer)
 Jürgen Hensle (Beisitzer)

Zu meinem Aufgabenfeld als 1. Vorsitzendem des Vereins gehörte in den ersten Jahren, Lepiforum e.V. in Fachkreisen noch bekannter zu machen – heute finde ich hier im deutschsprachigen Raum niemanden mehr, der Lepiforum nicht kennt und kaum einen, der Lepiforum nicht nutzt. Und auch auf europäischer Ebene sind wir bestens angekommen.

Vor drei Jahren hatte ich festgestellt: „Wer bei Google einen wissenschaftlichen Schmetterlingsnamen eingibt, der landet in zwei Drittel aller Fälle als Erstes im Lepiforum (dabei fast stets in der Bestimmungshilfe): Beim Test mit der jeweils ersten Art der alphabetisch geordnet ersten 25 europäischen Gattungen stand das Lepiforum im März 2012 bei 17 Arten an erster Stelle, und bei je 4 Arten an 2. bzw. 5 Stelle.“ Die Wiederholung der Suche erbrachte diesmal (10. März 2015) 14 x Rang 1, 6 x Rang 2 und 5 x Rang 3 (siehe Tabelle). Damit ich nicht falsch verstanden werde:

Qualität ist mir wichtiger als jedes Ranking, aber ich vermute, dass unser Ranking hier fundamental mit der Qualität zusammenhängt.

Art	Google-Rang März 2012	Google-Rang April 2013	Google-Rang Juli 2014	Google-Rang März 2015
<i>Abraxas grossulariata</i>	1	1	3	2
<i>Abrepagoge treitschkeana</i>	1	1	1	1
<i>Abromias groenlandica</i>	2	2	2	1
<i>Abrostola agnorista</i>	1	1	1	1
<i>Acalyptris lesbia</i>	2	2	2	3
<i>Acantholipes regularis</i>	2	1	1	3
<i>Acanthopsyche atra</i>	1	1	1	1
<i>Acasis appensata</i>	1	1	2	1
<i>Acentra subvestalis</i>	1	1	1	1
<i>Acentria ephemerella</i>	5	5	3	3
<i>Acerbia alpina</i>	5	5	4	2
<i>Acherontia atropos</i>	5	3	4	3
<i>Achlya flavicornis</i>	1	4	1	1
<i>Achroia grisella</i>	5	4	19	3
<i>Achyra nudalis</i>	1	3	6	2
<i>Acleris abietana</i>	2	3	2	2
<i>Acompsia antirrhinella</i>	1	1	1	2
<i>Acontia biskrensis</i>	1	1	1	1
<i>Acontiola lascivalis</i>	1	1	1	1
<i>Acosmetia caliginosa</i>	1	1	1	1
<i>Acossus terebra</i>	1	2	3	1
<i>Acrapex taurica</i>	1	1	1	1
<i>Acrobasis advenella</i>	1	2	1	1
<i>Acrobyla kneuckeri</i>	1	1	1	2
<i>Acrocercops brongniardella</i>	1	2	1	1

Mein oft wiederholter Satz aus dem Bericht von 2010 bleibt gültig: „Trotz der zunehmenden Zahl an Fachleuten und trotz der Internationalisierung haben wir es geschafft, ein Forum für alle Anfragenden zu bleiben, also auch für diejenige oder diejenigen, der zum ersten Mal in seinem Leben bewusst eine Raupe fotografiert hat. Ich möchte, dass das auch weiterhin so bleibt. Wo ich hier als Vorsitzender gefordert werde, will ich mich der Aufgabe gerne stellen.“ Konkretes Beispiel für die Förderung von Einsteigern ist für mich das „Tagfaltermonitoring Deutschland (TMD)“, dem ich von Anfang an meine Unterstützung zugesagt hatte; obwohl es jetzt (28.2.2015) in Leipzig sein zehnjähriges Jubiläum feierte und viele Transektgänger hinsichtlich der Bestimmung der Falter längst sattelfest sind, benötigt es noch laufend neue Einsteiger, die mit Unterstützung durch das Lepiforum die Falter (und Raupen) auf „ihrem“ Transekt schnell und vor allem sicher bestimmen können. Das finde ich klasse, denn nur so kann man mit den Ergebnissen des Monitoring auch etwas anfangen. Ich denke, dadurch, dass wir hier jedem Bestimmungshilfe anbieten, haben wir schon viele Projekte gefördert, ohne es zu wissen.

Immer mehr zu meinem Aufgabenfeld und dem von Jürgen Rodeland wurde es, die Literatur und das Internet nach „neuen“ Arten abzusuchen, Checklisten der Länder mit unserer Bestimmungshilfe abzugleichen und die Nomenklatur auf dem neuesten

Stand zu halten. Es ist mir klar: Das interessiert nicht jeden, und manch einem wäre es lieber, wenn wir dieses Kapitel ganz auslagern würden. Aber ich denke, die Erstbeschreibung ist ein ganz zentraler Bestandteil jeder Artdefinition – und da sehr viele Erstbeschreibungen in deutscher Sprache erfolgten, sind sie für die meisten Mitglieder auch gut lesbar.

In den ersten Jahren haben wir uns an Karsholt & Razowski (1996), dann an der Fauna Europaea orientiert. Jetzt können wir behaupten: Hinsichtlich D-CH-A sind wir sicherlich zuverlässiger und aktueller als die Fauna Europaea. Was die Nomenklatur betrifft, konnten wir bei uns etliche (meist kleine) Fehler der Fauna Europaea ausräumen, außerdem finden bei uns neu beschriebene Arten sehr viel schneller Eingang als dort. Diesen Aktualitätsvorsprung möchten wir auch in Zukunft halten. Bisher haben wir für 2014 34 neu beschriebene Arten aufgenommen, für 2015 die ersten 4. Gibt man deren Namen bei google ein, landet man bei 36 Arten als erstes im Lepiforum, bei den anderen beiden auf Rang 2 (dort findet sich auf Rang 1 jeweils die Originalbeschreibung, was ja auch nicht schlecht ist). Zumindest bei den neu beschriebenen Arten sind wir in Europa aktuell die wichtigste Adresse. Und oft genug bieten wir bei diesen Arten nicht nur ein Literaturzitat, sondern auch bereits Fotos und weitere Informationen.

Erstbeschreibung	Art	Google-Rang 10. März 2015	Erstbeschreibung	Art	Google-Rang 10. März 2015
2015	<i>Callisto basistrigella</i>	1	2014	<i>Chrysoesthia hispanica</i>	1
2015	<i>Leucinodes africensis</i>	1	2014	<i>Neofriseria hitadoella</i>	1
2015	<i>Leucinodes rimavallis</i>	1	2014	<i>Filatima algarbiella</i>	1
2015	<i>Leucinodes pseudorbonalis</i>	1	2014	<i>Caryocolum crypticum</i>	1
2014	<i>Dahlica navacerradensis</i>	1	2014	<i>Sattleria dolomitica</i>	1
2014	<i>Dahlica goltella</i>	1	2014	<i>Sattleria dinarica</i>	1
2014	<i>Oiketicoides obscura</i>	1	2014	<i>Sattleria haemusi</i>	1
2014	<i>Oiketicoides aragonensis</i>	1	2014	<i>Sattleria sophiae</i>	1
2014	<i>Oiketicoides hispanolusitania</i>	1	2014	<i>Stomopteryx lusitaniella</i>	1
2014	<i>Phalacropterix restonicae</i>	1	2014	<i>Heterogynis chapmani</i>	1
2014	<i>Caloptilia conimbricensis</i>	1	2014	<i>Adscita dujardini</i>	2
2014	<i>Phyllonorycter hispanicus</i>	1	2014	<i>Ceratoxanthis giansalottii</i>	1
2014	<i>Rhigognostis scharnikensis</i>	1	2014	<i>Lobesia arzilae</i>	1
2014	<i>Phyllobrostis minoica</i>	1	2014	<i>Willibaldiana culatrae</i>	1
2014	<i>Elachista helia</i>	1	2014	<i>Laodamia cristinae</i>	1
2014	<i>Denisia piresi</i>	1	2014	<i>Hylaea mediterranea</i>	1
2014	<i>Coleophora aspromontis</i>	1	2014	<i>Furcula loseri</i>	1
2014	<i>Coleophora mareki</i>	1	2014	<i>Apamea sphagnicola</i>	1
2014	<i>Coleophora nepetellae</i>	2	2014	<i>Nyctobrya hierroana</i>	1

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für je ein Jahr gewählt und ihr Amt – bisher immer – für ein weiteres Jahr verlängert. 2013 wurde Eva-Maria Bäßler neu als Kassenprüferin gewählt, 2014 kam Sybille Przybilla hinzu. Sybille darf (wenn sie [was ich hoffe] dazu bereit ist [und nicht abgewählt wird]) noch ein Jahr weitermachen, Eva-Maria muss

(oder darf) hingegen satzungsgemäß pausieren. Ich danke den beiden Damen für ihre Arbeit. Und ich hoffe, wir finden wieder eine(n) neue(n) Kassenprüfer(in), zumal wir ja auf einen ganzen Pool erfahrener ehemaliger Kassenprüfer(innen) zurückgreifen können. Meldet euch also bitte freiwillig, am besten vorab oder dann spätestens bei der Versammlung ...

2) Finanzen

Der Finanzbericht wird wieder vom Kassierer, also von Thomas Fähnrich zusammengestellt. Wie immer reicht er von Kassenprüfung bis zur nächsten Kassenprüfung, also vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014. Die Kassenprüfer für das Jahr 2014 haben am 10. März 2015 die Unterlagen erhalten, sie hatten damit gut 2 Wochen Zeit für die Prüfung, deren Ergebnis selbstverständlich bis zur Jahresversammlung vorliegen soll (bzw. uns jetzt schon vorliegt). Hier gibt es vorab nur ganz wenige Stichworte zum Kalenderjahr 2014:

Unser Mitglieds-Mindestbeitrag liegt seit Vereinsgründung, also seit 9 Jahren bei 12 € im Jahr (also 1 € im Monat) – und dabei soll es meiner Meinung nach auch weiterhin bleiben. Bei 174 Mitgliedern Ende 2014 und 12 € Mindestbeitrag wären für 2014 rechnerisch 2.088 € zustande gekommen. Diese würden also nicht einmal die Hälfte der ca. 4.500 € beisteuern, die wir jährlich für Serverkosten und Wartungsvertrag ausgeben.

Dennoch: Unsere Kassenlage war gut und ist jetzt noch besser. Zum einen, weil wir derzeit doch relativ wenige Ausgaben haben, zum anderen aber, weil viele Mitglieder ihren persönlichen Beitrag jedes Jahr weit über dem Mindest-Mitgliedsbeitrag ansetzen und auch wieder Spenden von Nichtmitgliedern eingingen. Zum dritten – und entscheidenden – weil Ehrenmitglied Walter Schön die Überschüsse aus seinen Schul-/Kindergarten-Schmetterlings-CDs weiterhin in unsere Vereinskasse fließen lässt. 2014 hatten wir zwar nur einen Überschuss von 57,48 €, was aber damit zusammenhängt, dass wir wegen Umstellungsschwierigkeiten die Beiträge mit Einzugsermächtigung für 2013 erst Anfang 2014 abbuchten.

Fest steht:

- Wir planen weiterhin keine Netto-Neuverschuldung
- Wir bauen auch keine Schulden ab – weil wir gar keine haben
- Unser Kontostand ist positiv, aber wir haben auch keine Reichtümer angehäuft, die Begehrlichkeiten wecken könnten
- Die Arbeiten von Jürgen Rodeland bezüglich der Serverwartung etc. sind seit dem Umzug auf den eigenen Root-Server deutlich umfangreicher und zeit- aufwändiger geworden. Die 2014 beschlossene Erhöhung seiner Aufwandsentschädigung kann und soll beibehalten werden
- Unser Kontostand reicht nicht aus, um das Thema „Datenbank-Lösung“ effektiv angehen zu können. Wir müssen das Thema Rücklagenbildung zu diesem Zweck aber durchdiskutieren.

3) Projekte

Projekte außerhalb des Forums standen auch 2014 nicht an, d.h., es gab auch keine Ausgaben dafür.

4) Forum und Bestimmungshilfe

Forum und Bestimmungshilfe waren und bleiben die zentralen Projekte von Lepiforum e.V.! Wie jedes Jahr habe ich auch diesmal vor allem Erfreuliches zu berichten, ein paar Wermutstropfen bleiben aber doch, die ich hier nicht verschweigen will.

a) Forum

Jürgen Rodeland und ich haben am 23. Dezember 2004 dieses Forum von Walter Schön übernommen. Seit Jahren kann ich schreiben: „Das Forum läuft so stabil, dass es seither noch immer keinen einzigen Tag ohne Forumsbeiträge gab. Abgesehen von kurzen Phasen, in denen der Server etwas träge war, funktionierte die Technik hier reibungslos.“

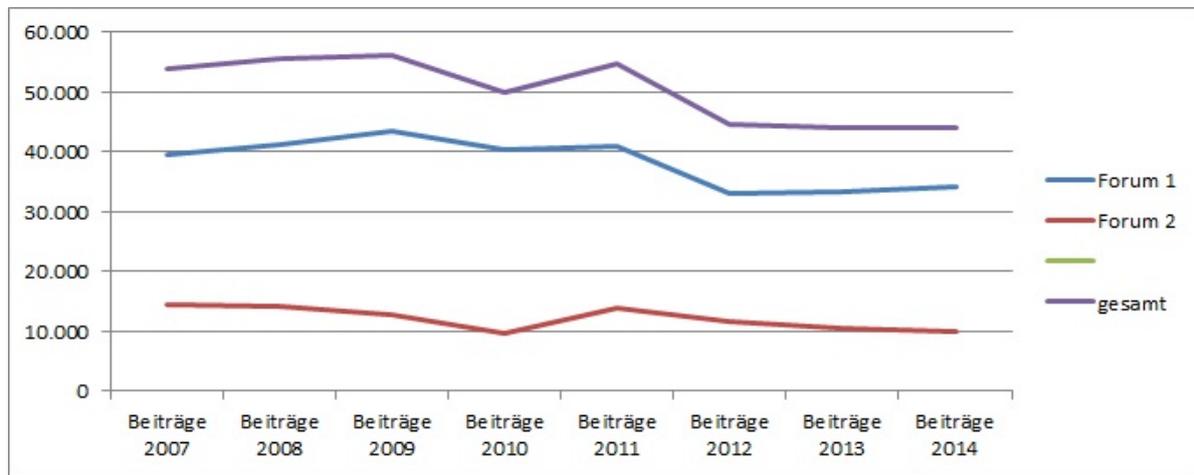
Nachdem unsere Nutzer am 22. Mai 2012 wegen Umzugs des Lepiforums auf einen Root-Server für mehr als zwölf Stunden keinen Serverzugang hatten, gab es für sie 2013 keine nennenswerten Störungen. Dies war nach dem Umzug auf den eigenen Root-Server keineswegs zu erwarten. Nötig war hier u.a. eine verstärkte Absicherung gegen Hacker – zwangsläufig verbunden mit ein paar zusätzlichen Kosten. 2014 war das Forum nur einige wenige Male für so kurze Zeit unzugänglich, dass die meisten Mitglieder und sonstigen Nutzer gar nichts davon bemerkt haben dürften. Jürgen hat den Server – auch dank mancher spontaner Nachtschichten – so gut in Griff, dass man meinen könnte, hier gäbe es gar keine Schwierigkeiten. Ich weiß es besser und plädiere daher in jedem Fall für die Beibehaltung des Wartungsvertrags in der im Vorjahr beschlossenen Höhe.

Forum 1: Das Forum 1 (inklusive seiner Archive) wurde – wie schon seit einer Reihe von Jahren – auch 2014 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 an allen Tagen besucht. Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam [den es dank genialer Spamabwehrmaßnahmen in der Software von Rainer Libowski praktisch nicht mehr gibt: Anti-Spam-Admin Clas Lehmann ist hier arbeitslos geworden]) 34.243 Beiträge geschrieben. Gegenüber dem Vorjahr (33.467) bedeutet das eine Zunahme um 776 Beiträge (2,3 %). In den knapp 3 Jahren vom 22. Mai 2012 bis 12. März 2015 haben 1.789 verschiedene Autoren Anfragen oder Antworten (oder beides) ins Forum 1 gestellt; noch jede Woche tauchen hier neue Namen auf, in den letzten Jahren immer mehr auch Menschen von außerhalb D-CH-A.

Forum 2: Auch das Forum 2 wurde 2014 vom 1. Januar bis 31. Dezember wieder an allen Tagen des Jahres besucht.

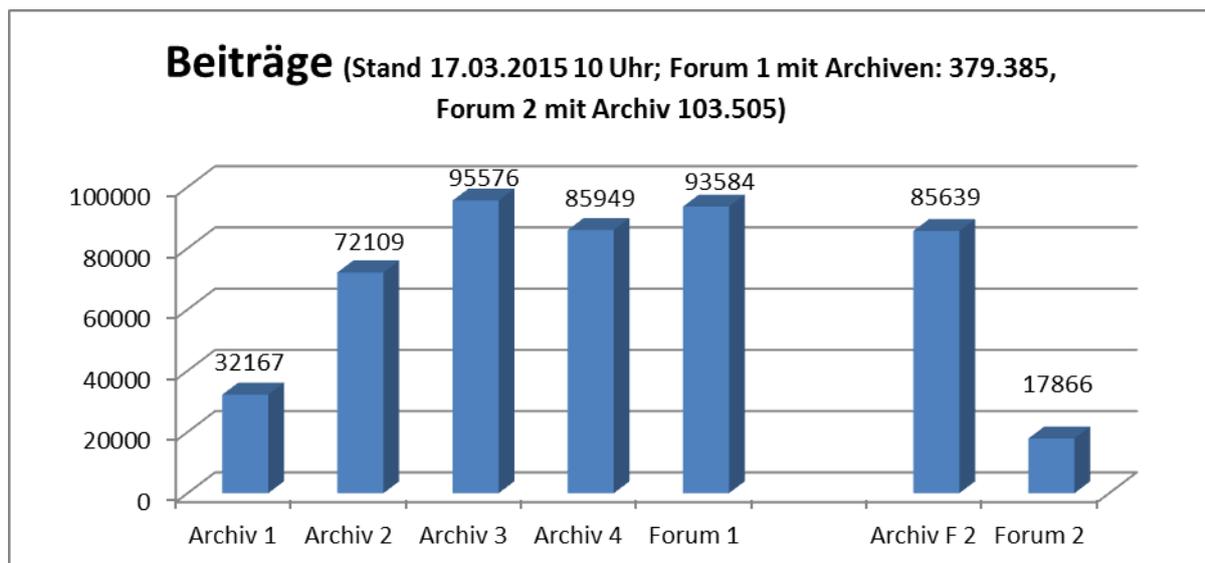
Insgesamt wurden in dieser Zeit (ohne Spam) 9.814 Beiträge in Forum 2 (inklusive des jetzigen Archivs dazu) erstellt, also nochmals 752 (7,7 %) weniger als 2013 (10.566) und so wenig wie seit 2006 nicht mehr. In meinem Lepiforums-Beitrag vom 2. Januar 2015, aus dem auch die folgende Statistik stammt [http://www.lepiforum.de/2_forum_2013.pl?md=read;id=16572] bemerkte ich dazu: „Zwei Gründe verstärken sich hier: Es fehlen von immer weniger Arten Bilder - bzw.

die sind nicht so leicht zu bekommen - und: die Anzahl an Bildern pro Beitrag steigt (früher war mal nur 1 Bild pro Beitrag möglich) ; ich sehe also keinen Grund zur Sorge.“

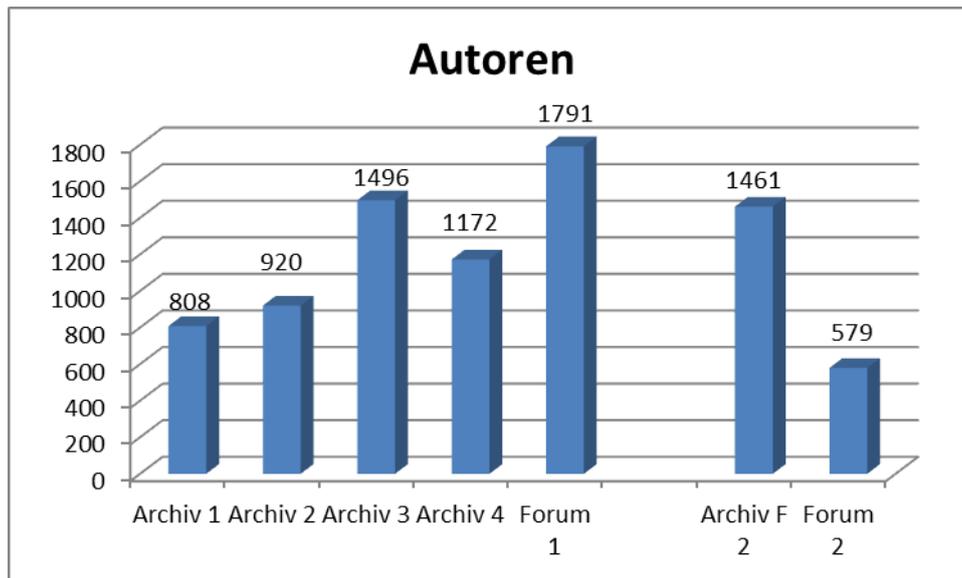


	Beiträge 2007	Beiträge 2008	Beiträge 2009	Beiträge 2010	Beiträge 2011	Beiträge 2012	Beiträge 2013	Beiträge 2014
Forum 1	39.444	41.248	43.401	40.371	40.822	32.907	33.467	34.243
Forum 2	14.547	14.217	12.773	9.687	14.003	11.610	10.566	9.814
gesamt	53.991	55.465	56.174	50.058	54.825	44.517	44.033	44.057

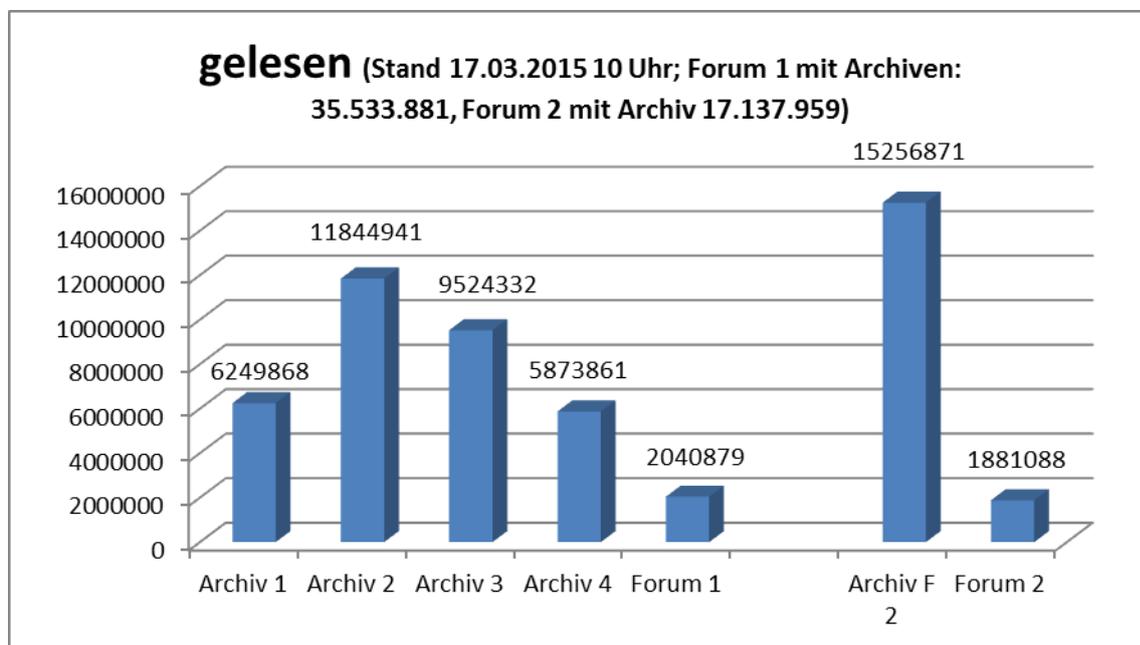
Die Zahl der Beiträge in den beiden aktiven Foren und ihren Archiven geht auf eine halbe Million zu:



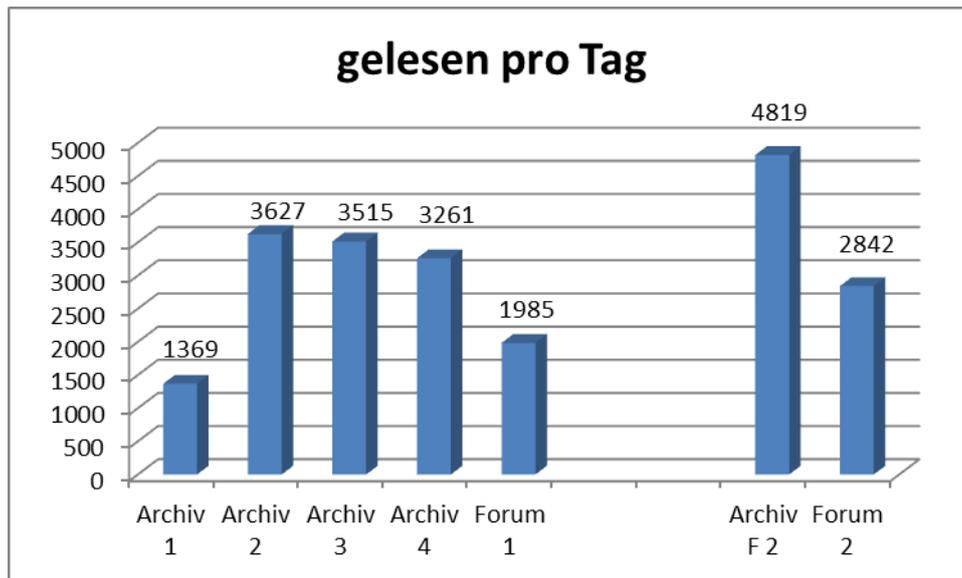
Die Beiträge in den Foren werden von unterschiedlichen Autoren geschrieben. Forum 1 (93.584 Beiträge) hat mit 1.791 Autoren fast 300 Autoren mehr als das geringfügig größere Archiv 3 (95.576 Beiträge); d.h. Forum 1 wird von immer mehr Anfragenden (und Antwortenden!) entdeckt. Das ist erfreulich.



Mittlerweile gab es für die beiden Foren und ihre Archive mehr als 50 Millionen Leseaufrufe:



Die Lesehäufigkeit in den beiden Foren und ihren Archiven ist interessant. Forum 2 wird deutlich häufiger gelesen als Forum 1. Generell werden die Archive (abgesehen von Archiv 1 zu Forum 1) deutlich häufiger gelesen als die aktiven Foren. Das dürfte ganz zentral damit zusammenhängen, dass sehr viele Verlinkungen von der Bestimmungshilfe in diese Foren führen – Verlinkungen, die demnach auch häufig genutzt werden. [Nach Jürgen Rodeland liegt es auch daran, dass vom allerersten Forumsbeitrag 2000 im von Walter Schön ins Leben gerufenen „Forum Schmetterlinge und Raupen bestimmen“ alle Anklickzahlen („gelesen von:“) bis heute lückenlos addiert wurden]:

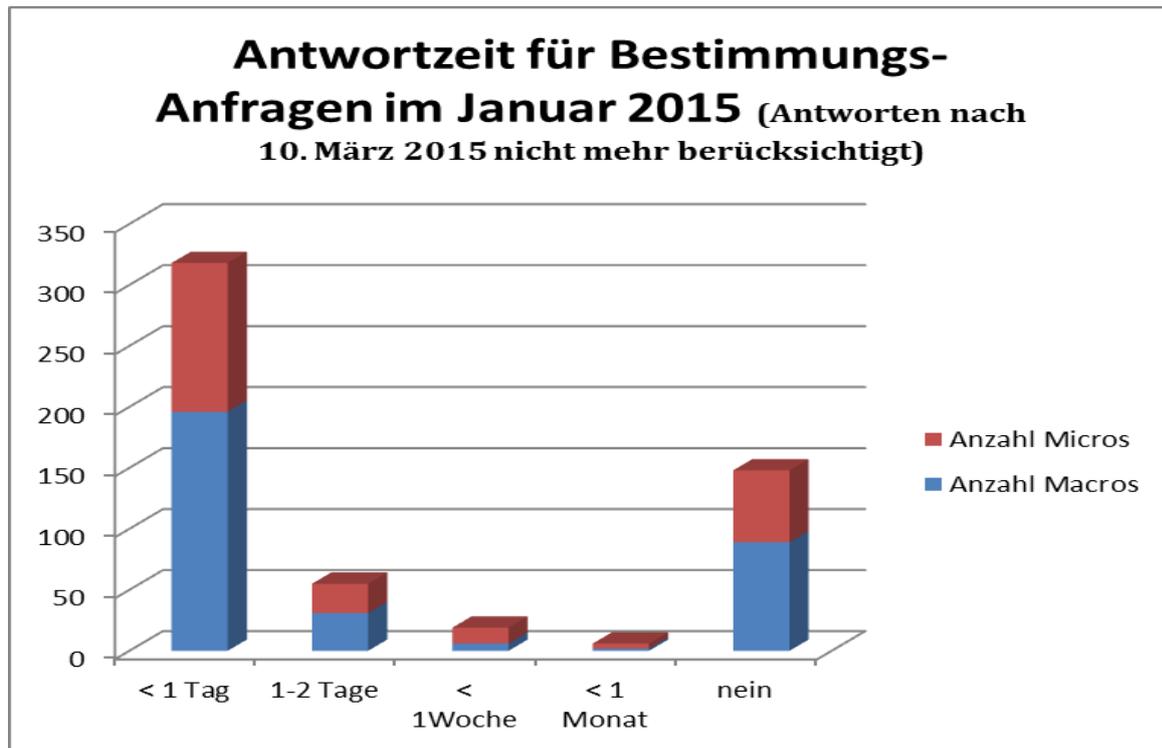


Bei der Suche nach einer Erklärung für die drastischen Rückgänge der Beitragszahlen in beiden Foren war 2012 als Erstes die Veränderung durch den Foren-Crash zu betrachten, denn seit diesem Crash sind wir mit einer Veränderung gestartet, wonach man – anders als zuvor – in beiden Foren jeweils mehrere Bilder in einem einzigen Beitrag unterbringen kann. Das wird stark genutzt und „spart“ natürlich Beiträge. 2013 haben das vor allem viele Autoren im Forum 2 verstärkt genutzt, so dass die Rückgangszahlen der Beiträge dort nicht auf einen Rückgang der Aktivitäten in Forum 2 schließen lassen. 2014 wurde das noch stärker genutzt [nicht wenige Beiträge haben 20, 30 oder noch mehr Fotos].

Letztes Jahr hatte ich geschrieben: „Ich habe mal schnell überschlagen: Zu etwa 1-3 % der Anfragen dürfte es keine Antwort geben. Es handelt sich oft um Präimaginalstadien oder Kleinschmetterlinge, zu denen anhand der Bilder in der Tat kaum eine artgenaue Bestimmung möglich sein dürfte – eine Antwort wäre dort nicht schlecht, aber manchmal äußert schon der Anfragende, dass er damit rechnet, dass da keine Bestimmung möglich sein dürfte. Eine kurze Antwort von jemandem, der sich in der jeweiligen Gruppe auskennt, wäre da dennoch nicht schlecht – zumindest bei Forumsneulingen oder seltenen Besuchern.“

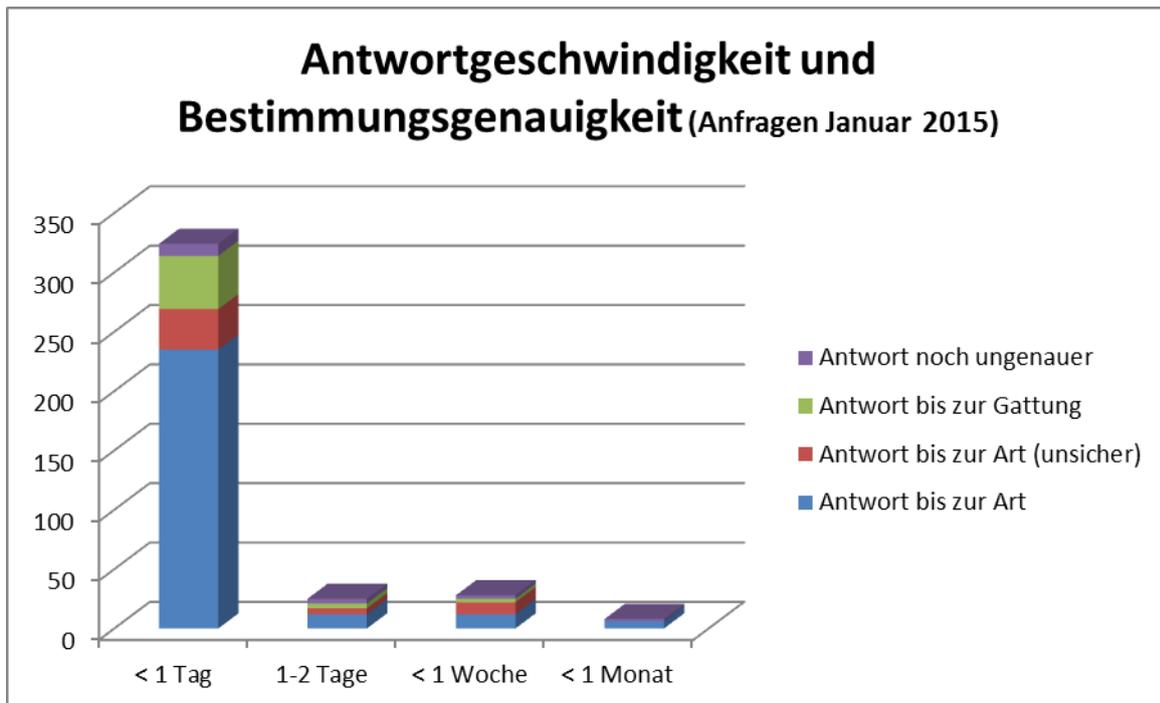
Seither habe ich den Eindruck, dass immer mehr Beiträge ohne Antwort bleiben – das ist sicher nicht gut! Um das zu quantifizieren habe ich mir die Bestimmungs-Anfragen in Forum 1 vom Januar 2015 ausgewählt. Vom 1. – 7. Januar wurde fast alles beantwortet, danach blieb Vieles unbeantwortet. Die Statistik für den Monat zeigt, dass knapp 60 % der Bestimmungsanfragen innerhalb von 24 Stunden beantwortet wurden (rund 50 % bis auf Artniveau genau). Am folgenden Tag wurden weitere 10 % beantwortet, in den nächsten 5 Tagen nur noch 3,5 %, danach fast nichts mehr (weitere 1,1 % innerhalb des ersten Monats). Insgesamt unterschieden sich Groß- und Kleinschmetterlinge hinsichtlich der Bestimmungsgeschwindigkeit kaum. Bedauerlich: **In mehr als einem Viertel der Fälle (27,1 %) gab es gar keine Antwort** (meine eigenen Antworten seit dem 10. März und darauf folgende weitere Bestimmungen wurden hier bewusst nicht mitgezählt). Klar, bei den unbeantworteten Anfragen wurden Puppenhüllen und Eier gezeigt, die nach Foto kaum bestimmbar sein dürften, und es gab Falter- und Raupenfotos von

bescheidener Qualität, bei denen alle bestimmungsrelevanten Merkmale fehlten. Klar, bei den Faltern waren eine größere Anzahl außereuropäischer Tiere dabei – dass da Vieles nicht genau bestimmt werden kann, ist unbestritten. Aber unbestimmbar und unbeantwortet sind doch zwei verschiedene Sachen.



Wenn überhaupt geantwortet wurde, dann erfolgte in zwei Drittel der Fälle eine Determination schon am ersten Tag bis auf Artniveau. Wenn der folgenden Graphik „bis zur Gattung“ bestimmt wurde, dann handelte es sich oft um äußerlich nicht unterscheidbare Artenpaare. Wer nach einer Woche noch keine Antwort bekommen hat, sollte sich fragen, woran das liegt. Es könnte ein schlechtes Bild eines kleinen grünen Räumchens sein, mit dem einfach nichts anzufangen ist. Falls das Objekt in D-CH-A fotografiert wurde, könnte es zu einer „schwierigen“ Gruppe gehören, bei der der Bestimmung nach Bildern generell Grenzen gesetzt sind (z.B. abgeflogene Scopariini). Für außerhalb D-CH-A kommt hinzu, dass es in manchen schwierigen Gruppen kaum jemand gibt, der überhaupt eine Bestimmung bis zur Art durchführen könnte. Und in nicht wenigen Fällen ist der Anfragende mittlerweile selbst ein Experte, der sein Problem der Forenrunde präsentieren kann, aber ohne die Erwartung auf eine schnelle Lösung durch andere.

In den Fällen, in denen eine Antwort ausblieb ist es sinnvoll den Beitrag mit größerem zeitlichem Abstand (in der Regel mehrere Wochen, weil dann auch wieder andere Experten anwesend sind) noch einmal hochzuholen. Die Chance auf eine Antwort ist fast so gut wie bei der ersten Anfrage, und relativ oft gelingt jetzt doch noch eine Bestimmung bis auf Artniveau, in vielen Fällen aber nur mit einem ungenaueren Ergebnis (häufig mit Diskussion der Bestimmungsschwierigkeiten!). Besonders schlecht ist die Bestimmungsrate derzeit bei den gerne fotografierten Pterophoridae – hier fehlt derzeit anscheinend das Expertenwissen, abgesehen davon, dass diese Arten auch am Sammlungsobjekt oft kaum bestimmbar sind und sich die Experten schon bei der Artabgrenzung herumstreiten.



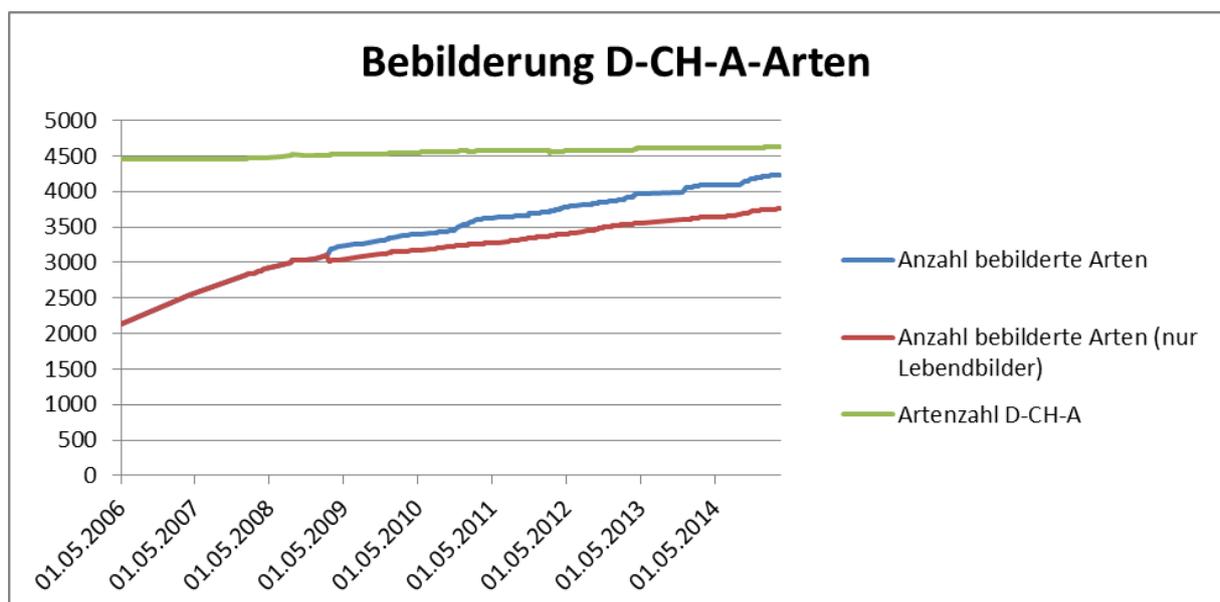
b) Bestimmungshilfe

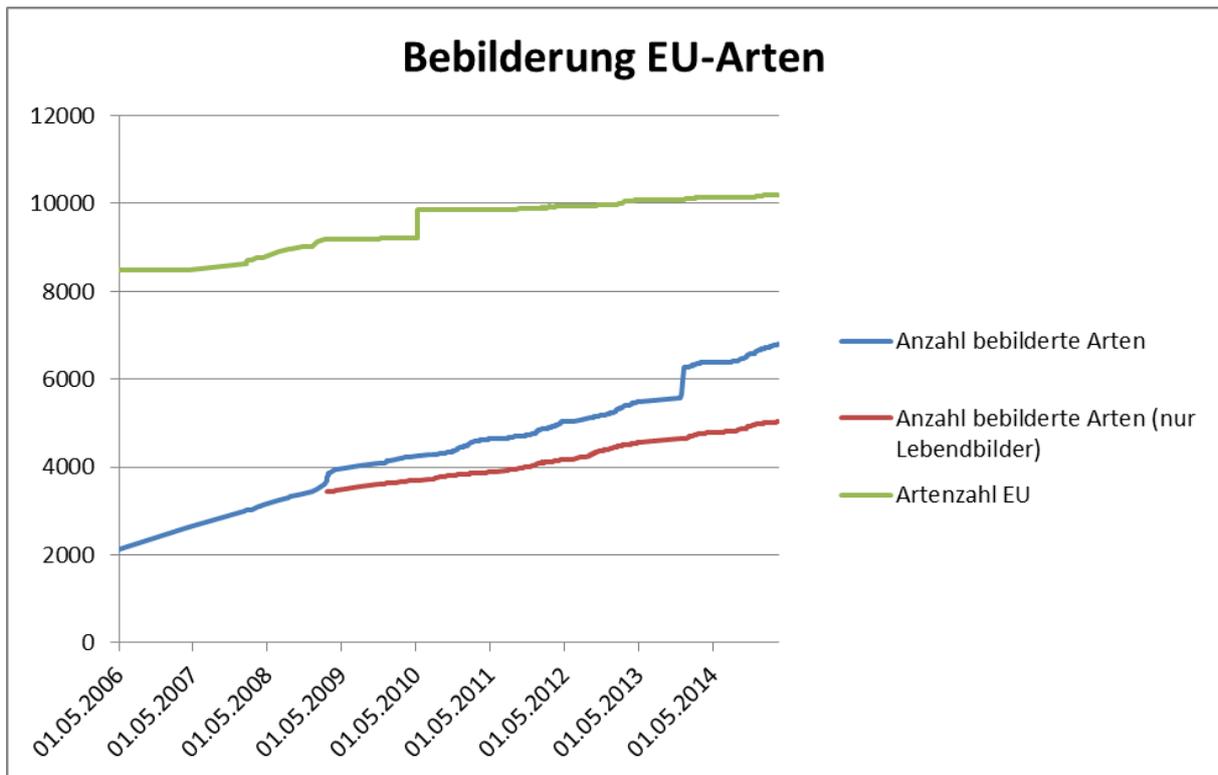
Die Bestimmungshilfe ist und bleibt das Kernstück des Lepiforum – auch wenn sie bei der Vereinsgründung nur eine theoretische Rolle spielte. Sie ist es, für die wir viel internationales Lob bekommen, sie ist es, die uns fast ein Alleinstellungsmerkmal verschafft.

Die Bestimmungshilfe wächst und wächst – aber noch bleibt viel zu tun.

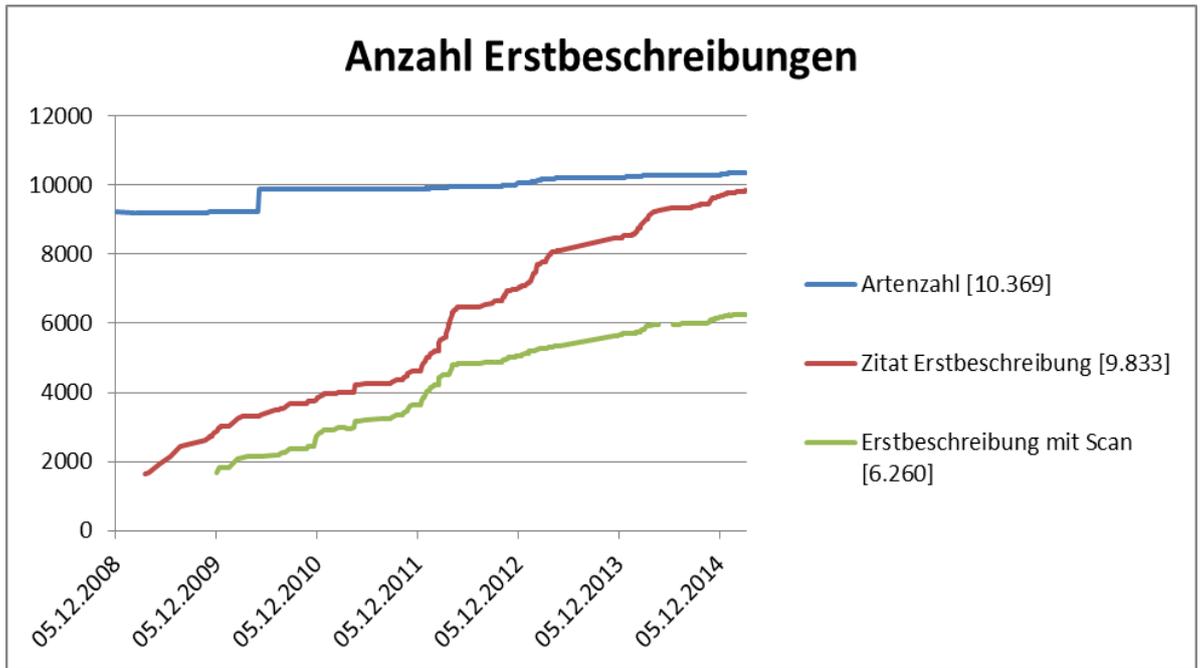
- Die am 30. April 2005 begonnene Rubrik „Bestimmungshilfe“ umfasste ein Jahr später, am 1. Mai 2006 ca. 7.500 Fotos mit 2.129 durch Fotos illustrierten Arten und 415 Fotoübersichten.
- Wiederum ein knappes Jahr später war sie auf über 13.000 Fotos angewachsen und zeigte 2.551 der 4.456 mitteleuropäischen bzw. 2.619 der 8.495 gesamteuropäischen Lepidopterenarten und 1.316 Fotoübersichten.
- Im April 2008 berichtete ich von 21.000 Bildern und 2.884 der 4.476 in Mitteleuropa bzw. von 3.095 der 8.778 in ganz Europa (inkl. Kanaren etc.) nachgewiesenen Arten, sowie Diagnosetexte zu 697 Arten und 1.795 Fotoübersichten.
- Im April 2009 berichtete ich von der Bebilderung von 3.188 (davon 3.020 in Lebendbildern) von 4.530 mitteleuropäischen (D-CH-A) Arten. Für Europa waren 3.440 Arten mit Lebendbildern eingestellt, weitere 415 in Form von Diagnosefotos.
- Am 13. Mai 2010 waren 3.403 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.171 mit Lebendbildern.
- Am 17. März 2011 waren 3.616 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.268 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.608 bebilderte Arten, davon 3.865 mit Lebendbildern.

- Am 5. März 2012 waren 3.743 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.389 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.922 bebilderte Arten, davon 4.127 mit Lebendbildern.
- Am 10. April 2013 waren 3.963 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.556 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 5.467 bebilderte Arten, davon 4.538 mit Lebendbildern.
- Am 6. Juli 2014 waren 4.094 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.660 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 6.396 bebilderte Arten, davon 4.802 mit Lebendbildern.
- Bis zum 16. März 2015 konnten weitere 143 Arten **Mitteleuropas** (im Sinne von D-CH-A) mit ersten Bildern vorgestellt werden – erfreulicherweise stieg hier auch die Anzahl der Arten mit Lebendfotos um 94 Arten auf nunmehr **3.754** Arten. Die Zahl der Arten in D-CH-A beträgt nach unserer Kenntnis derzeit 4.629 Spezies, 16 mehr als im letzten Jahresbericht. Wir können jetzt damit aktuell 91,53 % (= **4.237**) der Schmetterlingsarten in Bildern und 81,10 % der Arten in Lebendbildern vorstellen.
- Die Zahl der abgebildeten Arten stieg seit dem letzten Bericht für **Europa** um 399 auf nunmehr **6.795, davon 5.024 (= +222) in Lebendbildern**. Derzeit umfasst unsere Liste hier 10.197 Arten, 51 mehr als im letzten Jahresbericht. Bei nicht weniger als 30 Arten davon handelt es sich um zwischenzeitliche Erstbeschreibungen (davon 4 von 2015). Damit können wir hier von beinahe zwei Drittel (66,48 %) der europäischen Arten wenigstens ein einzelnes Bild zeigen; bei den Lebendbildern liegen wir noch immer knapp unter der Hälfte (49,27 %). Meine Einschätzung aus dem letztjährigen Bericht, dass wir bis Ende 2015 die 50 %-Marke an Lebendbildern überschreiten, dürfte also gut einzuhalten sein.
- Für alle momentan **10.197** europäischen Arten existieren **Artseiten**, dazu noch 186 Seiten (+ 56) für außereuropäische Arten.

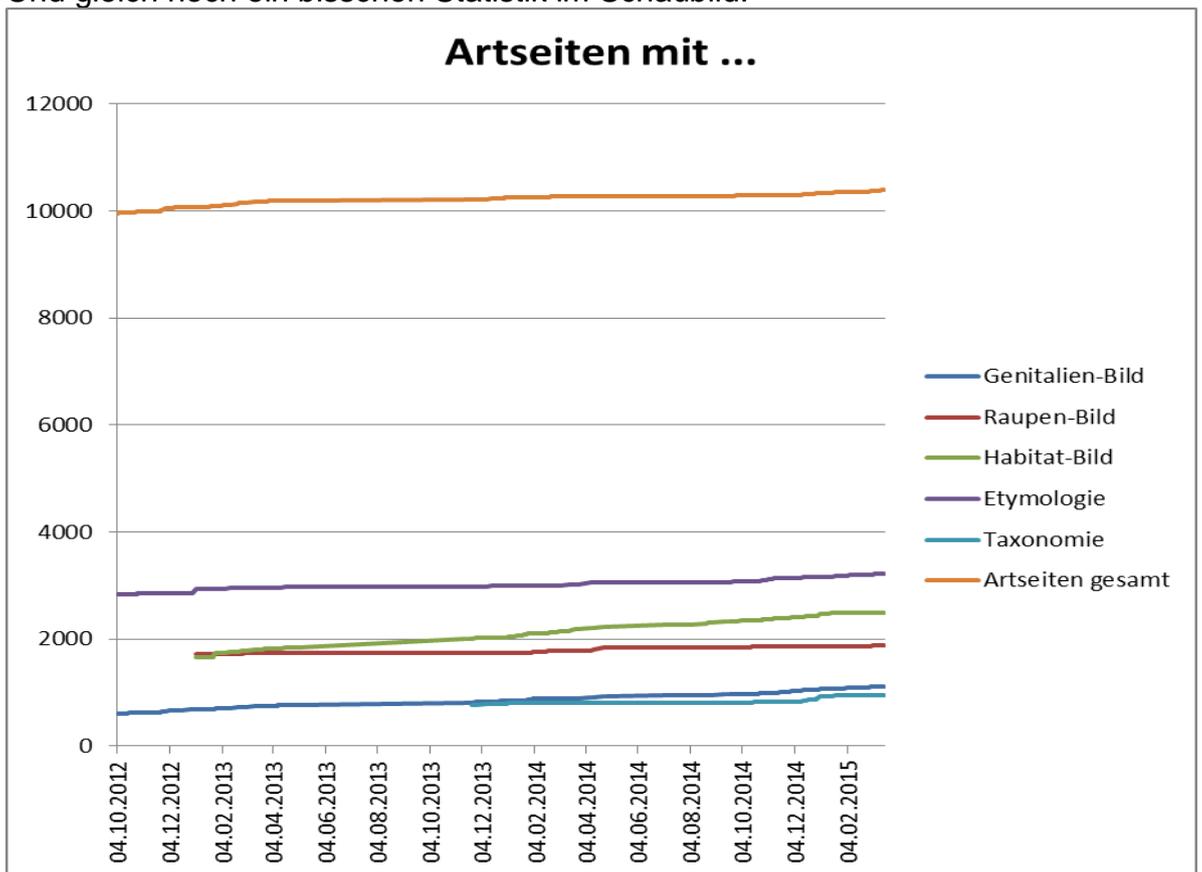




- Weiterhin gilt: Alle europäischen Artseiten sind blätterbar und alle europäischen Arten sind auch zu Übersichtsseiten zusammengefasst und die Artseiten damit verlinkt.
- Die Nomenklatur und Taxonomie sind stets auf neuestem Stand.
- Erneut hat Jürgen Rodeland den Einbau der **Erstbeschreibungen** fortgesetzt: Mittlerweile gibt es im Lepiforum zu 9.833 Arten (= 94,83 % der 10.369 Arten [= 10.197 europäische + 172 dargestellte außereuropäische Arten]) Zitate der Erstbeschreibungen und zu immerhin 6.260 Arten (60,37 %) Scans der Originalbeschreibungen. Schon vor 2 Jahren hatte ich dazu bemerkt: „Auch wenn nur ein kleiner Teil der Lepiforumsnutzer direkt von diesen Erstbeschreibungen profitiert, hat er für das Lepiforum doch große Bedeutung: Für viele europäische Fachleute ist die kritische Recherche von unschätzbarem Wert, d.h., sie sorgt in diesen Kreisen andersherum auch für die Anerkennung des Lepiforum.“ Dies hat sich gerade im letzten Jahr vielfach bestätigt. Die Scans von über 60 % der Erstbeschreibungen der europäischen Arten erleichtern manchem Forscher seine Arbeit erheblich; aber auch dort, wo wir „nur“ Erstbeschreibungszitate nennen, haben wir diese häufig mit der zugänglichen Originalarbeit oder Scans derselben auf anderen Seiten verlinkt, so dass jetzt geschätzt für drei Viertel aller europäischer Arten die Erstbeschreibung nur noch einen Mausklick entfernt ist. Werner Wolf hilft bei den noch fehlenden 5 % intensiv, damit wir uns den 100 % asymptotisch annähern.



- Beim früher regelmäßig bejammerten Thema **Habitatbilder** kamen seit dem letzten Jahresbericht 236 Arten hinzu: Wir haben jetzt wenigstens für 2.496 Arten (= 24,48 %) Habitatbilder eingebaut. Doch noch immer fehlen für etliche in Mitteleuropa verbreitete Arten gute aussagekräftige und textlich gut erläuterte Habitatbilder – auch solche ausgeprägter Kulturvölker und „Ubiquisten“.
- Und gleich noch ein bisschen Statistik im Schaubild:



- [Das Stichwort „**Datenbanklösung**“ liegt mehr oder weniger unberührt in der Warteschleife (hinter den Kulissen gibt es durchaus Berührungen, eine konkrete Lösung zeichnet sich aber noch nicht ab).]

c) Historische Literatur

Ursprünglich war geplant, nach „dem SCHÜTZE“ weitere historische Literatur in gleicher Weise aufzuarbeiten. Nachdem im Internet immer mehr Scans historischer Werke verfügbar sind, ist das immer weniger nötig. Neu ist jetzt die komplette Erschließung der 13 Stainton-Bände für die Bestimmungshilfe; was hier noch fehlt, ist Text-Admin-Arbeit: alle Stainton-Texte lesen, Wichtiges in die jeweiligen BH-Artseiten-Absätze rausschreiben.

d) Bestimmungsliteratur

Nichts Neues, hier muss ich – auch wenn es etwas peinlich ist – die Zeilen vom Vorjahr wiederholen: „Eigentlich hatte ich gehofft, letzten Spätwinter Zeit für Buchbesprechungen zu finden – es wurde nichts daraus. Jetzt hoffe ich auf den nächsten Spätwinter ...“

Doch noch immer gilt: „Ich habe auch nicht alle Schmetterlingsbücher Europas – ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Euch auch daran beteiligt, Eure Bücher kurz zu besprechen. Die Besprechungen können dann an mich geschickt werden.““

e) Dank

Ihr Vereinsmitglieder wisst es selbst: Das Lepiforum wäre ohne Euch gar nicht möglich; dass ich Euch dankbar bin, ist daher ganz selbstverständlich, es Euch zu sagen, mir eine Herzensangelegenheit. Wenn ich anfangs zu danken, müsste ich aber noch weit über unseren Verein hinausblicken, ja geographisch auch weit über D-CH-A hinaus – Ihr wisst ja selbst, woher viele Bilder in unserer Bestimmungshilfe kommen und Beiträge in unseren Foren!

Ich erlaube mir dieses Jahr, wieder einmal einige wenige Namen hervorzuheben:

- Jürgen, danke dafür, dass Du das Lepiforum die ganzen Jahre über am Laufen hältst – auch wenn Dich das immer wieder einmal eine (fast) schlaflose Nacht kostet! Danke auch für die stille, aber sehr effektive Arbeit beim Zusammensuchen und Einbauen der vielen tausend Erstbeschreibungen!
- Heidrun und Michel: Euren beiden Namen begegne ich seit Jahren fast jeden Tag, wenn ich in der Bestimmungshilfe „Letzte Änderungen“ anklicke. Es sind ja nicht nur die rund 80.000 Bilder, von denen Ihr den größten Teil in die Bestimmungshilfe eingebaut habt, es sind auch die unendlich vielen Übersichtstafeln, die sauber erarbeitet und zusammengestellt sein wollen. Klasse, was Ihr da im Stillen leistet! Und, Michel, es bleibt nicht unbemerkt, dass Du immer wieder die riesige Münchner Schmetterlingssammlung besuchst um dort ganz gezielt Belege zu fotografieren, mit denen Du unsere Bildlücken füllen kannst, die teilweise anders kaum zu schließen wären.
- Und Dich, Thomas, möchte ich heute auch erwähnen. Du wirst vielleicht verwundert sein, aber ich weiß, dass eine saubere Kassenführung nicht nur sehr viel wert ist, sondern auch Mühe macht und Zeit kostet, die man mit Angenehmerem verbringen könnte. Danke!

Im Folgenden möchte ich keine Namen mehr nennen – Ihr wisst selbst, wo Ihr gemeint seid. Mein Dank geht an ...

- **Admins**, die übersehene Perlen aus den Foren und Archiven herauspicken und bebildert in die BH einbauen,
- den Terminkalender pflegen,
- Forumsbeiträge aus der Spam-Quarantäne befreien,
- als Backup für JR im Hintergrund stehen,
- **Entomologen aus der European Champions League**, die Hinweise zur Qualitätsverbesserung der BH geben,
- **Entomologen, die ihre Sammlungsfalter** brillant fotografieren und damit viele BH-Bildlücken geschlossen haben,
- **Entomologen/Naturfotografen** aus fast allen Teilen Europas und darüber hinaus, die – über teils schwierige Sprachbarrieren hinweg – Beiträge leisten,
- **Zweisprachige Menschen**, die unsere Benutzerhinweise in mehrere Sprachen übersetzt haben,
- **Menschen mit Bürokratien-Fachwissen**, deren Rat uns stets zur Verfügung steht,
- **Menschen mit Adleraugen** für die (sehr selten vorkommenden) Copyright-Verletzungen in Forumsbeiträgen,
- Menschen, die Anfragen in den Foren beantworten, bzw. darauf achten, dass beantwortbare Fragen nicht verloren gehen,
- **Dich!**